





Die Laternen haben die jüngeren Kinder mit Murmeltechnik gestaltet, haben aber Kastanien verwendet. Die älteren Kinder haben in Regenbogenfarben, Kreise aufgestempelt und nach dem Trocknen eingeschnitten.

Wir haben uns in diesem Jahr entschieden die Einladung in Form eines kleinen Buchs zu gestalten, in dem auch die Lieder, Gedichte und der religiöse Hintergrund des Heiligen Martins zu finden war.

Am Martinstag gab es für die Kinder am Vormittag eine Powerpoint Präsentation zur Geschichte „Die Laterne“, mit anschließender Jause, wozu wir eine Germteig Gans gebacken haben.

Das Fest fand am Nachmittag ohne Eltern statt. Lieder, Gedichte, das Martinsspiel und eine Legeinheit haben unser Fest so wunderbar gemacht. Für die Eltern haben wir gefilmt, um mit Ihnen die Eindrücke teilen zu können.

Als unser Fest zu Ende war, zogen die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen und Gesang in den Garten, wo wir noch einen Lichtertanz aufführten. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind sein selbstgebackenes Martinskipferl zum Teilen, das wir als Gans verpackt haben mit nach Hause.